

Sprechstunde von Pfr. Schlicker:

Sprechstunde ist jeden Mittwoch,

von 17.30 – 18.30 Uhr im Pfarrhaus Allershausen

(Bitte zwingend vorab im Pfarrbüro (Tel. 08166/7645) anmelden!)

Während dieser Zeit stehe ich Ihnen im Pfarrhaus gerne für Fragen, Gespräche, Beratungen, Beichtgespräch etc. zur Verfügung. Ich bitte Sie, diesen Termin nicht für Büroangelegenheiten wie z. B. Messannahme, Taufschein, sonstige Verwaltungsfragen etc. zu nutzen, sondern nur für persönliche Gespräche.



Ihr Pfr. Hermann Schlicker



PFARRVERBAND

Allershausen

Hohenkammer-Kirchdorf



Abkürzung der Ortsnamen:

Filialkirchen:

Ait erbach

Egl hausen

Hir schbach

Leo nhardsbuch

Mit termarbach

Nö rting

Pal zing

Sch lipps

Kie nberg (Unter-)

Nebenkirchen:

Her schenhofen

Mü hldorf

Nie rnsdorf

Pel ka



GOTTESDIENSTORDNUNG 14.09.2025 – 28.09.2025

auch im Internet unter www.pfarrverband-allershausen.de

© Caritas

Seelsorgeteam:

Schlicker Hermann, Pfarrer



Büro: 08166/7645

e-mail: hschlicker@ebmuc.de

Layko Michael
Diakon



Büro: 08137/5023 o. 08137/6327302

e-mail: michael.layko@outlook.de

Regler Arsadius
Diakon



Büro: 08137/3043313

e-mail: aregler@ebmuc.de

Notfallnummer (wenn im Notfall keine andere Nummer erreichbar ist): 0163/1989002

Backhaus Knut, Dr. Prof.

Seelsorgemithilfe in der Pfarrei Kirchdorf

Kizhakekootu Abraham, Pater



Tel.: 08161/9689950

Unsere Büros:

Kath. Pfarramt, Kirchstr. 9, 85391 Allershausen



08166/7645

Bürostunden: Mo, Di, Do 8.30 – 11.30

e-mail: st-josef.allershausen@ebmuc.de

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 6, 85411 Hohenkammer



08137/5023

Bürostunden: Mo, Di, Do 8.00 – 12.00

e-mail: st-johannes-evangelist.hohenkammer@ebmuc.de

Kath. Pfarramt, Obere Hauptstr. 6, 85414 Kirchdorf



08166/1897

Bürostunden: Di, Do 08:30 – 11:15

e-mail: st-martin.kirchdorf@ebmuc.de

Anna-Katharina Heller, Verwaltungsleitung



08166/7645

e-mail: aheller@ebmuc.de

Kurzfristige Änderungen sind möglich



DA KANN JA JEDER KOMMEN

Caritas öffnet Türen



Caritas-Kampagne 2025: Da kann ja jeder kommen

Die Einladung der Caritas soll alle erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Die draußen bleiben – vor der Tür. Weil sie zu klein sind oder zu alt, um sie zu öffnen. Weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind. Weil sie nicht ins Muster passen oder die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt.

Caritas-Sammlung vom 29.09.2025 bis 05.10.2025

	Allershausen St. Josef	Hohenkammer St. Johannes-Evangelist	Kirchdorf St. Martin
Sonntag, 14.09.25	24. SONNTAG IM JAHRESKREIS - 10.30 Wortgottesfeier 18.00 Kreuzwegandacht	Kreuzerhöhung - Kollekte zum "Welttag der 09.00 Hl. Messe	Sozialen Kommunikationsmittel"
Montag, 15.09.25	16.30 ök. Segnungsgottesdienst Schulanfänger in der evang. Kirche Oberallershausen		18.00 ök. Segnungsgottesdienst der Schulanfänger
Dienstag, 16.09.25		19.00 Mit: Hl. Messe	
Mittwoch, 17.09.25	19.00 Hl. Messe		
Donnerstag, 18.09.25			15.00 Marianische Gebetsgemeinschaft 19.00 Pal: Hl. Messe
Freitag, 19.09.25	19.00 Kie: Hl. Messe		
Samstag, 20.09.25		18.30 Beichtgelegenheit 19.00 Hl. Messe	
Sonntag, 21.09.25	25. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Hl. Messe	10.30 Hl. Messe	09.00 Hl. Messe
Dienstag, 23.09.25		19.00 Sch: Hl. Messe	
Mittwoch, 24.09.25	10.30 SSZ: Hl. Messe 19.00 Hl. Messe		
Donnerstag, 25.09.25	19.30 Bibelgespräch im Pfarrsaal		15.00 Marianische Gebetsgemeinschaft 19.00 Hir: Hl. Messe
Freitag, 26.09.25	19.00 Leo: Hl. Messe		
Samstag, 27.09.25			18.30 Beichtgelegenheit 19.00 Hl. Messe
Sonntag, 28.09.25	26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Caritas-Herbstsammlung (Kirchenkollekte)		
	09.00 Hl. Messe	09.00 Hl. Messe	10.30 Hl. Messe

Sonntag, 14.09.2025
24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ho. 09.00 Hl. Messe
Ho. 10.00 Taufe: Müller Dominik
Lang Helena
Widl Estella

Bibelwort: **Johannes 3,13-17**

AUSGELEGT!

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.

Was heißt „zugrunde gehen“? Ich kann es nicht genau benennen, und doch ist es etwas Unheimliches und vom Schlimmsten, was ich mir vorstellen kann. Zugrunde gehen – sterben, nein noch schlimmer: zu Ende gehen, bevor das Ende gekommen ist, scheitern, zerbrechen, keinen Sinn mehr erleben. Aber: All das sind nicht einfach irgendwelche Horrorvisionen, sondern tagtägliche Wirklichkeiten, die Menschen tatsächlich am eigenen Leib und an der eigenen Seele erleben.

Auch wenn ich persönlich bisher in meinem Leben von schwerem Leid verschont geblieben bin, so weiß ich doch, dass Zugrundegehen ein Teil des Lebens sein kann. Ich erlebe es als Trost, dass sich Gott all das Ungerechte und das Schwere, das Menschen in dieser Welt erleiden müssen, zu Herzen gehen lässt. Ich bitte an diesem Tag der Kreuzerhöhung für Menschen, die in der Gefahr stehen, zugrunde zu gehen, um Trost und die Erfahrung, dass Gott ihnen nahe ist und dass er nicht ihr Ende, sondern ihr Leben will. Ich bitte Gott für uns „andere“, dass wir entweder helfen oder trösten oder begleiten. Oder zumindest um die Bereitschaft, uns vom Leid anderer betreffen zu lassen. Und ich danke, dass wir an einen Gott glauben können, der das Leben für alle will.

Christine Rod

Dienstag, 16.09.2025

Mi. 19.00 Hl. Messe

Samstag, 20.09.2025

Ho. 18.30 Beichtgelegenheit
Ho. 19.00 Hl. Messe
JG f. Bernhard u. Maria Königer u. Angeh.
JG f. Mutter Rosa Hörl u. Schwester Rosi

Sonntag, 21.09.2025
25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ho. 10.30 Hl. Messe
JG f. Franziska u. Elisabeth Öttl
JG f. Josef u. Katharina Liebl
JG f. Theresia u. Michael Weichhart
f. Schwester Katharina Liebl
f. Josef u. Anna Denk
f. Schwester Gundula Denk

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. September 2025

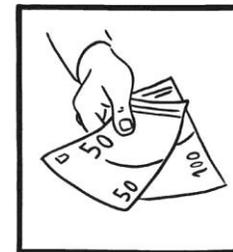
**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung: 1. Timotheus 2,1-8

Evangelium: Lukas 16,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Und der Herr lobte den ungerechten Verwalter, weil er klug gehandelt hatte, und sagte: Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es zu Ende geht! «

Dienstag, 23.09.2025

Sh. 19.00 Hl. Messe
JG f. Ehem. u. Vater Johann Penker u. Angeh.
JG f. Anton Sperrer
f. Barbara Sperrer zum Geburtstag
f. Ehem. Vater u. Opa Adolf Mandlinger
f. Ehefr., Mama u. Oma Helga Gfrerer
F. Anna Birkmeier
f. alle + Nachbarn u. Freunde die im Schlipfser Friedhof ruhen (Geisenhofer)

Sonntag, 28.09.2025
26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ho. 09.00 Hl. Messe
f. Ehem. u. Vater Wolfgang Obermaier

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. September 2025

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham und Lazarus in seinem Schoß. «

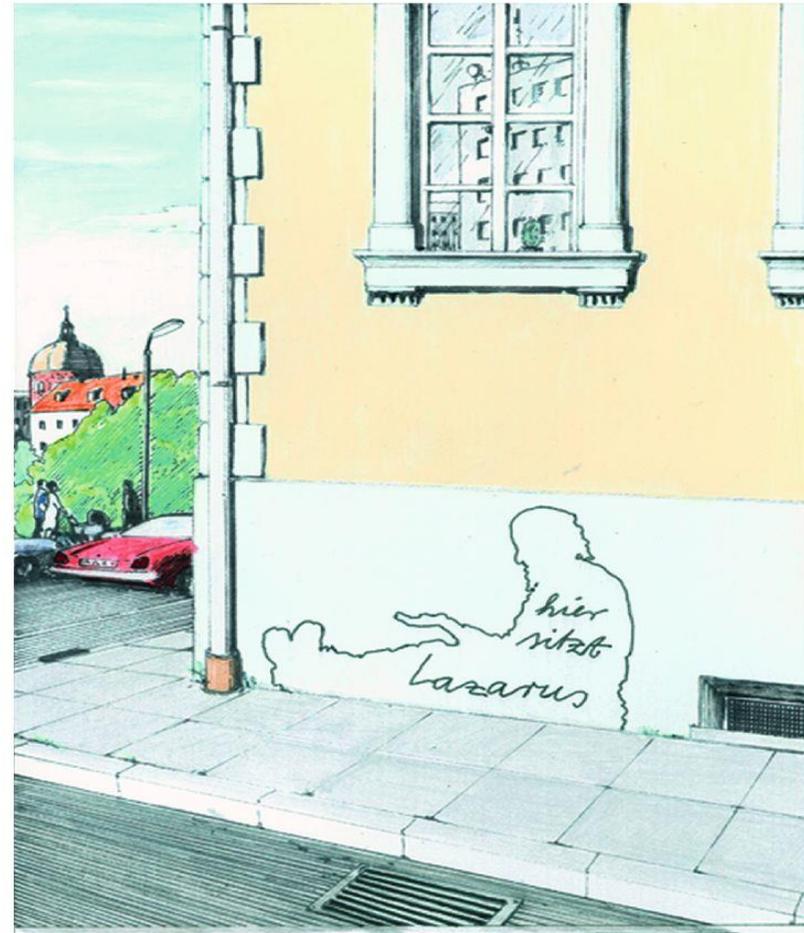


100 Jahre Bittgang nach Haunstetten der kfd

Am 21.09.2025

12.30 Uhr Abmarsch in Untermarbach

14.00 Uhr Andacht in Haunstetten



Lass nicht zu, dass ein Mensch nach einer Begegnung mit dir nicht glücklicher ist als zuvor.

Mutter Teresa